



Stadt Sternberg

Beschluss - Nr.:BVS-011/2015

Betr.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2015

Beteiligte Gremien:

Datum Gremium
13.01.2015 Stadtvertretung Sternberg

TOP

1. Zuständige/federführende Abt.	Aktenzeichen	Handzeichen/Datum
Amt für Finanzen	II/to	05.01.2015

2. Mitwirkende Ämter:	keine Einwände	☐	siehe Anlage	☐	Handzeichen/Datum

3. Sichtvermerk des Leitenden Verwaltungsbeamten:

4. Sichtvermerk Bürgermeister/-in:

5. Finanzielle Auswirkungen:

☐ keine ☒ Einnahmen ☒ Ausgaben
Betrag Haushaltsstelle Haushaltsjahr

☐ Die Mittel stehen zur Verfügung

☐ Die Mittel stehen nicht zur Verfügung

☐ Die Mittel stehen nur teilweise zur Verfügung

Teilbetrag in €	Deckungsvorschlag	Sichtvermerk/Kämmerei

Begründung:

Gemäß § 64 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V vom 14.06.2012 hat die Stadt für das Städtebauliche Sondervermögen für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung und einen Haushaltsplan zu erlassen. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen sind gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Sternberg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen 2015 für das Städtebauliche Sondervermögen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder: davon anwesend:
 dafür: dagegen: Enthaltung

☐ Es wurde keine Befangenheit angezeigt.

☐ Folgende Stadtvertreter zeigten Befangenheit an:

☐	Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
☐	Beschlussvorschlag zurückgestellt
☐	Beschlussvorschlag geändert

Unterschrift:

Datum:

Anlagen:

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan



**für das Städtebauliche
Sondervermögen der
Stadt Sternberg
für das Haushaltsjahr**

2015

Inhaltsverzeichnis

Lfd. Nr.	Inhalt	Seite
I.	Haushaltssatzung	5
II.	Vorbericht	
II.1.	Rechtsgrundlage für die Erfassung des Städtebaulichen Sondervermögens	8
II.2.	Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg	9
II.3.	Erläuterungen zum Haushaltsplan	11
II.4.	Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse, Jahresfehlbeträge)	11
II.5.	Entwicklung der Finanzmittel (Finanzmittelüberschüsse, Finanzmittelfehlbeträge)	12
II.6.	Entwicklung des Vermögens und Verbindlichkeiten	12
II.7.	Übersicht über die bewilligten Städtebaufördermittel	12
II.8.	Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	13
II.9.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	14
II.10.	Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre	15
	Anlage 1 Übersicht über die bewilligten Städtebaufördermittel	
	Anlage 2 Eröffnungsbilanz	
III.	Haushaltsplan	20
III.1.1.	Ergebnishaushalt	20
III.1.2.	Finanzhaushalt	22
III.2.1.	Teilergebnishaushalt	25
III.2.2.	Teilfinanzhaushalt mit Finanzierungstätigkeit und Einzeldarstellung	27
IV.	Investitionsplan	29
V.	Übersicht über Erträge und Aufwendungen	31
VI.	Übersicht über produktbezogene Finanzdaten	35
VII.	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	37

Haushaltssatzung des Städtebauliche Sondervermögens der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Sternberg vom 13.01. 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	738.900 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	739.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	100 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	282.900 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	282.800 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	100 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	675.800 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	570.200 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	105.600 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	105.700 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-105.700 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 0,00 EUR veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 27.000 EUR.

§ 5 Eigenkapital

Nach ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres(2012) betrug	47.956,62 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres(2013) beträgt	47.956,62 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres(2014)	47.956,62 EUR

§ 6 weitere Vorschriften

6.1. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

6.1.1 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

6.1.2 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes jeweils für einseitig deckungsfähig erklärt. Sofern die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

Sternberg , den 13.01.2015

Quandt
Bürgermeister

II. Vorbericht

II. 1. Rechtsgrundlage für die Erfassung des Städtebaulichen Sondervermögens

Gemäß § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung (KV M-V) ist für Städtebauliche Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches und städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Gemäß § 64 Abs. 4 KV M-V gelten für Sondervermögen nach § 64 Abs. 2 KV M-V die Vorschriften des 4. Abschnittes der KV M-V zur Haushaltswirtschaft. Sofern das Städtebauliche Sondervermögen einem Sanierungsträger treuhänderisch übergeben wurde, handelt es sich nicht um treuhänderisch verwaltetes Vermögen der Gemeinde gemäß § 65 KV M-V, da die Gemeinde grundsätzlich als Treugeber und der Sanierungsträger als Treuhänder zu betrachten sind. Für jedes Sondervermögen gemäß § 64 Abs. 2 KV M-V ist eine gesonderte Sonderrechnung zu führen.

Zusätzlich zu beachtende Rechtsvorschriften

1. Baugesetzbuch

Die Gemeinde kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen geeigneter Beauftragter (Sanierungsträger) bedienen (§ 157 BauGB). Der Sanierungsträger erfüllt die ihm von der Gemeinde übertragenen Aufgaben entweder im eigenen Namen für Rechnung der Gemeinde als deren Treuhänder oder im eigenen Namen für eigene Rechnung (§ 159 Abs. 1 BauGB). Der als Treuhänder tätige Sanierungsträger hat das in Erfüllung seiner Aufgaben gebildete Treuhandvermögen getrennt von seinem anderen Vermögen zu verwalten (§ 160 Abs. 2 BauGB). Die Gemeinde gewährleistet die Erfüllung der Verbindlichkeiten, für die der Sanierungsträger mit dem Treuhandvermögen haftet. Mittel, die der Sanierungsträger darlehensweise von einem Dritten erhält, gehören nur dann zum Treuhandvermögen, wenn die Gemeinde der Darlehensaufnahme schriftlich zugestimmt hat. Dies gilt auch für eigene Mittel, die der Sanierungsträger einbringt (§ 160 Abs. 4 BauGB).

Grundstücke im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet, die der Sanierungsträger mit Mitteln, die nicht zum Treuhandvermögen gehören, erworben hat, hat er auf Verlangen der Gemeinde gegen Ersatz seiner Aufwendungen in das Treuhandvermögen zu überführen (§ 160 Abs. 5 BauGB). Der als Treuhänder tätige Sanierungsträger hat der Gemeinde nach Beendigung seiner Tätigkeit Rechenschaft abzulegen. Er hat nach Beendigung seiner Tätigkeit das

Treuhandvermögen einschließlich der Grundstücke, die er nicht veräußert hat, auf die Gemeinde zu übertragen. Von der Übertragung an haftet die Gemeinde an Stelle des Sanierungsträgers für die noch bestehenden Verbindlichkeiten, für die der Treuhänder mit dem Treuhandvermögen gehaftet hat (§ 160 Abs. 6 BauGB). Für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gem. § 165 BauGB gelten die zuvor gemachten Aussagen sinngemäß (§§ 167 und 169 BauGB).

2. Treuhändervertrag nach dem Baugesetzbuch

Die Treuhänderverträge enthalten grundsätzlich folgende Regelungen zum Treuhandvermögen:

- a) Der Träger erstellt mit Zustimmung der Gemeinde aufgrund der städtebaulichen Planung bis zum 31.10. eines Jahres einen Planungsansatz (Haushaltsplanung) über die im folgenden Jahr zu treffenden Maßnahmen mit den zu erwartenden Kosten und den Finanzierungsmitteln.
- b) Der Träger ist verpflichtet, der Gemeinde jederzeit in angemessener Frist Auskunft über den Stand des Treuhandvermögens zu geben.

- c) Der Träger erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben im eigenen Namen für Rechnung der Gemeinde als Treuhänder.
- d) Der Träger ist an Weisungen der Gemeinde gebunden.
- e) Der Träger ist ermächtigt, alle Grundstücksgeschäfte im Bereich der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme zu tätigen und die Grundstücksverträge im eigenen Namen und für Rechnung der Stadt abzuschließen.
- f) Der Träger darf ihm übertragene Aufgaben nur mit Zustimmung der Gemeinde auf Dritte zur selbstständigen Erledigung übertragen.

2.3. Städtebauförderrichtlinien Mecklenburg-Vorpommern

2.3.1. Abrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (im Folgenden „LFI“)

- a) Zwischenabrechnungen sind zum 31. Dezember eines Jahres zu erstellen und dem LFI bis zum 31. Dezember des Folgejahres vorzulegen.
- b) Die Vorlage der Schlussrechnung hat spätestens zwölf Monate nach Abschluss der Maßnahme beim LFI zu erfolgen.
- c) Bei der Zwischen- und der Schlussabrechnung ist das vom LFI bekannt gegebene Gliederungsschema zu beachten. Alle im abgelaufenen Jahr erfolgten Einnahmen und getätigten Ausgaben sowie alle getätigten Ausgaben der abgeschlossenen Einzelmaßnahmen sind darzustellen. Ferner sind die noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen - nach Kostenarten gegliedert - als Summe nachrichtlich darzustellen.
- d) In der Abrechnung sind alle sanierungsbedingten oder entwicklungsbedingten Einnahmen und alle durch die Gesamtmaßnahme bedingten Ausgaben aufzuführen.

2.3. Abrechnung des Treuhänders (Sanierungsträger)

Die Abrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut wird durch die geänderte Rechnungslegung nach dem NKHR-MV nicht berührt. Es besteht keine Verpflichtung der Treuhänder (Sanierungsträger), ihr Rechnungswesen auf das NKHR-MV umzustellen. Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung und dem Landesförderinstitut abgestimmten Form gem. Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für den Treuhänder (Sanierungsträger) auch keine Verpflichtung, die von ihm verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen.

II.2. Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg

Sternberg wurde 1991 durch die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern mit dem Sanierungsgebiet der historischen Altstadt in das Städtebauförderungsprogramm von Bund und Land aufgenommen.

Bis heute wurden rund 23,3 Mio € Städtebauförderungsmittel für die Stadtsanierung bereitgestellt, von denen bisher rund 22,0 Mio € abgerufen wurden. Hinzu kommen Mittel aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Sanierung und Neugestaltung des Marktplatzes sowie private Spenden für die Anleuchtung der Wallmauer.

Mit seinem Integrierten Stadtentwicklungskonzept hat die Stadt 2002 die Reduzierung des Wohnungsbestandes sowie des Überangebotes an Wohnungen durch Rückbau von Mietwohnungen in den Plattenbaugebäuden der Stadt Sternberg, bei gleichzeitiger Aufwertung der Altstadt beschlossen.

Das bedeutete vor allem die Forcierung der Altstadtsanierung im Hochbaubereich, insbesondere im kommunalen Gebäudebestand.

Anfang des Jahres 2003 unterbreitete Herr Norbert Rethmann, Unternehmer und Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der gleichnamigen Rethmann AG, der Stadt Sternberg den Vorschlag, eine GmbH und Co. KG für die Sanierung kommunaler Wohngebäude zu gründen. Dieses Angebot von Herrn Rethmann wurde seitens der Stadt Sternberg sehr gerne angenommen. Am 15. Dezember 2003 erfolgte der notarielle Vollzug der Gründung der Sternberger Immobilien GmbH & Co. KG.

Der Unternehmenszweck der Sternberger Immobilien GmbH & Co. KG lässt sich wie folgt zusammenfassen: Sanierung, Verwaltung und Vermietung der im Eigentum dieser Gesellschaft stehenden und in der Stadt liegenden Grundstücke nebst aufstehender Gebäude. Mit privatem Kapital als Beteiligungsfinanzierung wurde der Weg nun nach vielen Jahren Stillstand für den Erhalt der wertvollen Bausubstanz frei.

Als Sanierungsträger nahm 1991 zuerst die Wohnungsbaugesellschaft mbH Schleswig-Holstein (WOBAU) die Aufgaben des städtebaulichen Sondervermögens war. Im Jahr 1996 erfolgte eine Überleitung des Aufgabenbereiches an die Landesentwicklungsgesellschaft mbH Schleswig-Holstein (LEG). Aus ihr ging im Jahr 2003 die Entwicklungsgesellschaft mbH Mecklenburg-Vorpommern (EGS) hervor, die nun mehr die Stadt Sternberg als Treuhänder bei der Stadtsanierung begleitet.

Ergebnisse der Gebäudesanierung im Rahmen der Städtebauförderung von 1991 bis 2014 (Stichtag 31.12.2014):

1. Privater Bereich ohne Immo
 - 16 Vollsanierungen
 - 65 Teilmodernisierungen
 - 5 Lückenbebauungen
2. Städtische Gebäudesanierung
 - 4 Vollsanierungen
3. Sanierungsmaßnahme der Sternberger Immobilien mbH & Co. KG
 - 26 Vollsanierungen
 - 11 Lückenbebauungen
 - 1 Teilmodernisierung

Die erste private Vollsanierung wurde 1993 fertig gestellt: Die Apotheke von Herrn Walter Ratke in der Pastiner Straße.

Ebenfalls 1993 wurden die ersten öffentlichen Sanierungsmaßnahmen übergeben: Die Pastiner Straße und das Rathaus. 2009 wurde die letzte öffentliche Maßnahme fertig gestellt, die Sanierung und Neugestaltung des Marktplatzes. Finanziert wurde diese Maßnahme mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm des Bundes.

Schwerpunktaufgabe im Rahmen der Stadtsanierung bleibt die Sanierung von Wohngebäuden in den Folgejahren.

Seitens der Sternberg Immobilien GmbH & Co. KG wurden bzw. werden 2014 - 2016 folgende Objekte fertiggestellt, saniert bzw. neugebaut:

- Pastiner Straße 2 (Vollsanierung), Fertigstellung: März 2015
- Kütiner Straße 6 (Vollsanierung), Fertigstellung Februar 2016
- Rittersitz 25 (Vollsanierung), Fertigstellung Dezember 2015
- Am Markt 10 (Vollsanierung), Fertigstellung Dezember 2015
- Fischerstraße 15 (Vollsanierung), Fertigstellung Dezember 2016
- Kütiner Straße 11 (Teilsanierung), Fertigstellung Dezember 2016

II.3 Erläuterungen zum Haushalt

Ausgangspunkt für die Aufstellung des Haushalts 2015 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Sternberg ist die Wirtschafts- und Liquiditätsplanung der EGS zum 01.01.2015.

Der Haushalt beinhaltet ausschließlich das Produkt 62310 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg. Die Vergütung des Sanierungsträgers für dessen Leistungen sind im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Der Ergebnishaushalt ist in den Planjahren 2015-2018 ausgeglichen, da er zunächst aus Zuwendungen des Bundes, des Landes und der Stadt Sternberg ausgeglichen wurde. Der Rest an Anzahlungen auf Sonderposten wurde als Einzahlungen für Investitionen veranschlagt.

Siehe Tabelle am Ende des Vorberichts!

Die Zuwendungen des Bundes, des Landes und der Stadt waren bis einschließlich 2011 in den Haushalten der Stadt veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden nur noch die städtischen Eigenanteile, die zusätzlichen nicht förderfähigen Aufwendungen und die Verwaltungsgebühren gegenüber dem LFI im Haushalt der Stadt Sternberg veranschlagt.

Das beim Sondervermögen bestehende und vom Sanierungsträger verwaltete Treuhandkonto weist zum 01.01.2015 ein geplantes Guthaben in Höhe von 20.000 € aus.

Die geprüfte und festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Sternberg liegt vor. Die Jahresrechnung 2012 liegt ebenfalls vor, ist aber noch nicht geprüft.

II.4. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)

	Ergebnis 2013	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015	Finanzplan- jahr 2016	Finanzplan- jahr 2017	Finanzplan- jahr 2018
Erträge	846.491	579.600	738.900	545.700	576.300	0
Aufwendungen	833.894	579.600	739.900	545.700	655.300	0
Jahresergebnis	12.596	0	-1.000	0	-79.000	0
einschl.						
Aufl. Sonderposten	189.900	306.600	304.400	313.200	384.200	0
abz. Abschreibungen	190.300	306.700	456.200	469.700	576.300	0
<i>Saldo</i>	<i>-400</i>	<i>-100</i>	<i>-151.800</i>	<i>-156.500</i>	<i>-192.100</i>	<i>0</i>
	Jahr	Jahresergebnis ¹		Jahresergebnis je Einwohner		
		€		€		
	1	2		3		
Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge						
Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe						
4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)		kameral				
3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	0		0,00		
2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	12.596		2,91		
1. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	0		0,00		
Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-1.000		-0,19		
Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		11.596		2,72		
Ansätze der Haushaltsfolgejahre						
1. Haushaltsfolgejahr	2016	0				
2. Haushaltsfolgejahr	2017	-79.000				
3. Haushaltsfolgejahr	2018	0				
Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		-67.404				

II.5. Entwicklung der Finanzmittel (Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge)

	Ergebnis 2013	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015	Finanzplan- jahr 2016	Finanzplan- jahr 2017	Finanzplan- jahr 2018
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	444.470	267.100	277.900	71.800	0	0
Zins-und sonstige Finanzeinzahlungen	6.410	5.900	5.000	4.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	273.003	843.300	675.800	168.900	0	0
Krediteinzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Liquidationskrediten	0	0	0	0	0	0
Summe der Einzahlungen	723.883	1.116.300	958.700	244.800	0	0
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	808.670	272.900	282.800	76.000	79.000	0
Zins-und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	863.200	570.200	250.000	52.000	0
Auszahlungen für Tilgung v.Krediten	0	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	808.670	1.136.100	853.000	326.000	131.000	0
Finanzmittel- fehlbetrag	-84.787	-19.800	105.700	-81.200	-131.000	0
Stand liquide Mittel	136.257	116.457	222.157	140.957	9956	9956
31.12.- Ist -						

Die liquiden Mittel betragen zum 01.01.2015 116.456 €.

II.6 Entwicklung des Vermögens und Verbindlichkeiten

Vermögen

Die Bilanzsumme des Städtebaulichen Sondervermögens beträgt 423.315,72 €. Das Eigenkapital beträgt 47.956,62 €.

Verbindlichkeiten

Keine

II.7 Übersicht über die bewilligten Städtebaufördermittel

Siehe Anlage 1 zum Vorbericht!

II.8 Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre	neu zu ver- anschlagende VE
	in €				
	2013	2014	2015	2016	
im Haushaltsjahr 2014	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2013	0	0			0
im Haushaltsjahr 2012	657.200	407.800			1.065.000
im Haushaltsjahr 2011	0	0			0
Summe	0	407.800			407.800

II.9 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um endgültige Angaben, da die Eröffnungsbilanz vorliegt)

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis- Vortrag ins Haushalts- Folgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital Zum Ende des Haushalts- jahres ²	Eigenkapital Zum Ende des Haushalts- jahres
				Allgemeine Kapital- Rücklage ³	Zweckgebunden e Kapital- Rücklagen ⁴ Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand	Rücklage kommunaler Finanz- Ausgleich ⁵	Sonstige Zweck- Gebundene Ergebnis- Rücklagen ⁶		Je Einwohner
				(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum jeweiligen Haushaltsvorjahres								
	3.Haushaltsvorjahr	2011	kameral	47.956,62	0	0	0	47.956,62	11,12
	2.Haushaltsvorjahr	2012	0	47.956,62	Z=0 E=0 B=0	0	0	47.956,62	11,12
	1.Haushaltsvorjahr	2013	0	47.956,62	Z=0 E=0 B=0	0	0	47.956,62	11,12
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2014	0	47.956,62	Z=0 E=0 B=0	0	0	47.956,62	11,12
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2015	0	47.956,62	Z=0 E=0 B=0	0	0	47.956,62	11,12
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2016	0	47.956,62	Z=0 E=0 B=0	0	0	47.956,62	11,12
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungs- zeitraum	2017	0	47.956,626	Z=0 E=0 B=0	0	0	47.956,62	11,12

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

² Summe der Spalten 2 bis 6

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

Das Eigenkapital betrug in der Eröffnungsbilanz 47.956,62 €. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Stadt der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

II/10 Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der nachfolgenden Jahre

Baumaßnahmen an städtischen Gebäuden und Gemeinbedarfseinrichtungen sind gemäß dem Wirtschaftsplan im Jahr 2015 nicht vorgesehen.

6 Maßnahmen zur Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen durch Zuschüsse und Darlehen befinden sich in Vorbereitung und Durchführung.

Sternberg, den 13.01.2015

Quandt
Bürgermeister

Anlage 1

Übersicht über die bewilligten Städtebaufördermittel

Städtebaufördermittel 2009-2016, Verbuchung 2015

Programm	Bewilligungen				hiervon abgerufen			davon			VE
	B/L	Stadt	Gesamt		B/L	Stadt	Gesamt	2015	2016	2017	
1991-2009	14.848	5.871	20.719	28%	14.848	0,0	0,0	0			
2010 A	340	170	510	33%	340	0,0	0,0	0	0		
2011 A	728	364	1.092	33%	465	131,0	394,0	394.200	0	0	
Progr. A	15.916	6.405	22.321	32%	15.653	131,0	394,0	394.200	0		
dav. Bund	7.958							131.400	0	0	
dav. Land	8.598							131.400	0		
dav. Stadt		6.405	22.961			131,0	394,0	131.400	0	0	0
2011 L	140	70	210	33%	118	10,0	32,0	31.500	0		
2012 L	500	250	750	33%	150	175,0	525,0	412.500	112.500	0	
Progr. L	640	320	960	33%	268	185,0	557,0	444.000	112.500	0	
dav. Land					268			296.000	75.375	0	
Stadt						185		148.000	37.125	0	37.125
Gesamt A/L					15.921	316	951	838.200	112.500	0	
dav. Bund								131.400	0	0	
Land								427.400	75.375	0	
Stadt								279.400	37.125	0	37.125

Bundesanteil	16%	0%
Landesanteil	51%	67%
Stadt	33%	33%

Aufteilung Städtebaufördermittel:

Saldo EH, dav.	275.700	71.800	79.000	
Bund	43.220	0	0	4171
Land	140.580	48.106	0	4172
Stadt	91.900	23.694	0	4174
inv. Fördermittel				
Bund	88.180	0	0	233161
Land	286.820	27.269	0	233162
Stadt	187.500	13.431	0	233163
			0	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	835.810,18	571.500	731.700	541.600	576.300	0	41
		41511100 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	-5.084,39	102.200	152.000	156.600	192.100	0	
		41511200 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	9.138,38	102.200	152.000	156.600	192.100	0	
		41511300 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von der Gemeinde	6.889,68	102.200	152.000	156.600	192.100	0	
		41710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	147.586,24	45.400	43.200	0	0	0	
		41720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	382.066,35	118.000	140.600	48.100	0	0	
		41740000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von den Gemeinden	295.213,92	101.500	91.900	23.700	0	0	
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441,443,44 4,445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	2.200	2.200	0	0	0	451
		45152200 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket)	0,00	2.200	2.200	0	0	0	
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	4.270,09	0	0	0	0	0	46
		46710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)	4.270,09	0	0	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	840.080,27	573.700	733.900	541.600	576.300	0	
11.	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.906,41	272.900	282.800	76.000	79.000	0	52
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158,55	0	0	0	0	0	
		52611100 Vorbereitende Untersuchungen	0,00	0	10.000	10.000	0	0	
		52611400 Städtebauliche Planung	1.373,32	4.000	4.000	4.000	7.000	0	
		52612200 Vergütung Sanierungsträger	58.206,74	80.000	60.000	60.000	68.000	0	
		52612700 Verkehrswertgutachten	0,00	4.000	2.000	2.000	4.000	0	
		52645000 Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen	143.533,07	182.700	204.600	0	0	0	
		52692000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	2.200	2.200	0	0	0	
		52694000 Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen	634,73	0	0	0	0	0	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	306.700	456.200	469.700	576.300	0	53
		53221000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen	0,00	294.500	376.700	460.900	457.000	0	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
		53931000 Abschreibungen auf Darlehen Städtebauliches Sondervermögen	0,00	12.200	79.500	8.800	119.300	0	
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	629.952,74	0	0	0	0	0	54
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig, an den sonstigen privaten Bereich	629.952,74	0	0	0	0	0	
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	35,20	0	0	0	0	0	56
		56330000 Porto und Versandkosten	35,20	0	0	0	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	833.894,35	579.600	739.000	545.700	655.300	0	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	6.185,92	-5.900	-5.100	-4.100	-79.000	0	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	47
		47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	57
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-710.153,58	-697.557	-697.557	-697.657	-697.657	-776.657	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-697.557,36	-697.557	-697.657	-697.657	-776.657	-776.657	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	264.900	275.700	71.800	0	0	61
		61710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	0,00	45.400	43.200	0	0	0	
		61720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	0,00	118.000	140.600	48.100	0	0	
		61760000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von den Gemeinden	0,00	101.500	91.900	23.700	0	0	
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440.200,00	0	0	0	0	0	63
		63982000 Einzahlungen SoPo Bund	115.600,00	0	0	0	0	0	
		63983000 Einzahlungen SoPo Land	324.600,00	0	0	0	0	0	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	2.200	2.200	0	0	0	651
		65152200 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket)	0,00	2.200	2.200	0	0	0	
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	4.270,09	0	0	0	0	0	66 ./ 669
		66710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)	4.270,09	0	0	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	444.470,09	267.100	277.900	71.800	0	0	
11.	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.682,41	272.900	282.800	76.000	79.000	0	72
		72320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158,55	0	0	0	0	0	
		72611100 Vorbereitende Untersuchungen	0,00	0	10.000	10.000	0	0	
		72611400 Städtebauliche Planung	1.662,53	4.000	4.000	4.000	7.000	0	
		72612200 Vergütung Sanierungsträger	67.892,86	80.000	60.000	60.000	68.000	0	
		72612700 Verkehrswertgutachten	0,00	4.000	2.000	2.000	4.000	0	
		72645000 Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen	108.333,74	182.700	204.600	0	0	0	
		72692000 Auszahlungen für Städtebauliches Sondervermögen; Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	2.200	2.200	0	0	0	
		72694000 Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen	634,73	0	0	0	0	0	
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	629.952,74	0	0	0	0	0	74
		74159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig	629.952,74	0	0	0	0	0	
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	35,20	0	0	0	0	0	76 ./ 7695
		76330000 Porto und Versandkosten	35,20	0	0	0	0	0	
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	808.670,35	272.900	282.800	76.000	79.000	0	
18.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-364.200,26	-5.800	-4.900	-4.200	-79.000	0	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
19.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen <i>67161000 Zinseinzahlungen für Kredite vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen</i>	6.410,30 6.410,30	5.900 5.900	5.000 5.000	4.100 4.100	0 0	0 0	67
20.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	77
21.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	
22.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-357.789,96	100	100	-100	-79.000	0	
23.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24.	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-357.789,96	100	100	-100	-79.000	0	
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68166300 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i> <i>68176100 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Bund</i> <i>68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land</i> <i>68176300 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	251.888,43 251.888,43 0,00 0,00 0,00	797.700 0 148.000 385.000 264.700	562.500 0 88.200 286.800 187.500	40.700 0 0 27.300 13.400	0 0 0 0 0	0 0 0 0 0	681
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten <i>68332400 Einzahlungen für Zuwendungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten von Dritten</i>	0,00 0,00	33.400 33.400	33.800 33.800	0 0	0 0	0 0	682
29.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	685
31.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen <i>68760000 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich</i>	21.114,56 21.114,56	12.200 12.200	79.500 79.500	128.200 128.200	0 0	0 0	687
33.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	688
34.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	273.002,99	843.300	675.800	168.900	0	0	
35.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände <i>78450000 Auszahlungen für Zuwendungen aus dem Städtebaulichen Sondervermögen</i>	0,00 0,00	816.000 816.000	568.000 568.000	250.000 250.000	52.000 52.000	0 0	781 + 784
36.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	785
37.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen <i>78760000 Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich</i>	0,00 0,00	45.000 45.000	0 0	0 0	0 0	0 0	787
39.	-	Auszahlungen für Vorräte <i>78821100 Bestandserhöhung von privat nutzbaren Objekten</i>	0,00 0,00	2.200 2.200	2.200 2.200	0 0	0 0	0 0	788
39a.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
40.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	0,00	863.200	570.200	250.000	52.000	0	
41.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	273.002,99	-19.900	105.600	-81.100	-52.000	0	
42.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-84.786,97	-19.800	105.700	-81.200	-131.000	0	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
43.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691 + 692
44.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791 + 792
45.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	0,00	0	0	0	0	0	
46.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0	
47.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0	
48.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0	0	0	0	0	
49.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	84.786,97	19.800	0	81.200	131.000	0	
50.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	105.700	0	0	0	
51.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	84.786,97	19.800	-105.700	81.200	131.000	0	
52.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	84.786,97	19.800	-105.700	81.200	131.000	0	
53.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	699
54.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	799
55.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0	
56.	=	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0	
57.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0	
58.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)	0,00	0	0	0	0	0	
59.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	221.043,52	136.256	116.456	222.156	140.956	9.956	
60.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	136.256,55	116.456	222.156	140.956	9.956	9.956	

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 623 Wirtschaftliche Unternehmen
 Produkt 62310 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	835.810,18	571.500	731.700	541.600	576.300	0
		41511100 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	-5.084,39	102.200	152.000	156.600	192.100	0
		41511200 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	9.138,38	102.200	152.000	156.600	192.100	0
		Auflösung Zuwendungen an Dritte+ Aufl. Darlehen an Dritte(1/3 Bund, 1/3 Land, 1/3 Stadt)						
		41511300 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von der Gemeinde	6.889,68	102.200	152.000	156.600	192.100	0
		Auflösung Zuwendungen an Dritte+ Aufl. Darlehen an Dritte(1/3 Bund, 1/3 Land, 1/3 Stadt)						
		41710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	147.586,24	45.400	43.200	0	0	0
		Ausgleich des Fehlbetrages im EH aus Städtebaufördermittel						
		41720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	382.066,35	118.000	140.600	48.100	0	0
		Ausgleich des Fehlbetrages im EH aus Städtebaufördermittel						
		41740000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von der Stadt	295.213,92	101.500	91.900	23.700	0	0
		Stützmauer Mühlenstraße						
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	2.200	2.200	0	0	0
		45152200 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket)	0,00	2.200	2.200	0	0	0
		sh. SK 52692!						
9.	+	Sonstige laufende Erträge	4.270,09	0	0	0	0	0
		46710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)	4.270,09	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	840.080,27	573.700	733.900	541.600	576.300	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.906,41	272.900	282.800	76.000	79.000	0
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158,55	0	0	0	0	0
		52611100 Vorbereitende Untersuchungen	0,00	0	10.000	10.000	0	0
		Öffentlichkeitsarbeit, Broschüren						
		52611400 Städtebauliche Planung	1.373,32	4.000	4.000	4.000	7.000	0
		Rahmenplanung, Stellungnahmen						
		52612200 Vergütung Sanierungsträger	58.206,74	80.000	60.000	60.000	68.000	0
		52612700 Verkehrswertgutachten	0,00	4.000	2.000	2.000	4.000	0
		52645000 Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen	143.533,07	182.700	204.600	0	0	0
		Freilegung von Grundstücken						
		52692000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	2.200	2.200	0	0	0
		Erschließung v. Grundstücken						

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 623 Wirtschaftliche Unternehmen
 Produkt 62310 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		52694000 Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen	634,73	0	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	306.700	456.200	469.700	576.300	0
		53221000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen	0,00	294.500	376.700	460.900	457.000	0
		53931000 Abschreibungen auf Darlehen Städtebauliches Sondervermögen	0,00	12.200	79.500	8.800	119.300	0
		Darlehensrückflüsse, sh.SK 1372!						
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	629.952,74	0	0	0	0	0
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig, an den sonstigen privaten Bereich	629.952,74	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	35,20	0	0	0	0	0
		56330000 Porto und Versandkosten	35,20	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	833.894,35	579.600	739.000	545.700	655.300	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	6.185,92	-5.900	-5.100	-4.100	-79.000	0
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0
		47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 623 Wirtschaftliche Unternehmen
 Produkt 62310 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	264.900	275.700	71.800	0	0
		61710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	0,00	45.400	43.200	0	0	0
		Ausgleich des Fehlbetrages im EH aus Städtebaufördermittel						
		61720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	0,00	118.000	140.600	48.100	0	0
		Ausgleich des Fehlbetrages im EH aus Städtebaufördermittel						
		61760000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von der Stadt	0,00	101.500	91.900	23.700	0	0
		Stützmauer Mühlenstraße						
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440.200,00	0	0	0	0	0
		63982000 Einzahlungen SoPo Bund	115.600,00	0	0	0	0	0
		63983000 Einzahlungen SoPo Land	324.600,00	0	0	0	0	0
	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	2.200	2.200	0	0	0
		65152200 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket) sh. SK 52692!	0,00	2.200	2.200	0	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	4.270,09	0	0	0	0	0
		66710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)	4.270,09	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	444.470,09	267.100	277.900	71.800	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.682,41	272.900	282.800	76.000	79.000	0
		72320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158,55	0	0	0	0	0
		72611100 Vorbereitende Untersuchungen	0,00	0	10.000	10.000	0	0
		Öffentlichkeitsarbeit, Broschüren						
		72611400 Städtebauliche Planung	1.662,53	4.000	4.000	4.000	7.000	0
		Rahmenplanung, Stellungnahmen						
		72612200 Vergütung Sanierungsträger	67.892,86	80.000	60.000	60.000	68.000	0
		72612700 Verkehrswertgutachten	0,00	4.000	2.000	2.000	4.000	0
		72645000 Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen	108.333,74	182.700	204.600	0	0	0
		Freilegung von Grundstücken						
		72692000 Auszahlungen für Städtebauliches Sondervermögen	0,00	2.200	2.200	0	0	0
		Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten						
		Erschließung v. Grundstücken						
		72694000 Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen	634,73	0	0	0	0	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	629.952,74	0	0	0	0	0
		74159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht aktivierungspflichtig	629.952,74	0	0	0	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	35,20	0	0	0	0	0
		76330000 Porto und Versandkosten	35,20	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	808.670,35	272.900	282.800	76.000	79.000	0

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 623 Wirtschaftliche Unternehmen
 Produkt 62310 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-364.200,26	-5.800	-4.900	-4.200	-79.000	0
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0
		67161000 Zinseinzahlungen für Kredite vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-357.789,96	100	100	-100	-79.000	0
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-357.789,96	100	100	-100	-79.000	0
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-357.789,96	100	100	-100	-79.000	0
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	251.888,43	797.700	562.500	40.700	0	0
		68166300 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	251.888,43	0	0	0	0	0
		68176100 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Bund	0,00	148.000	88.200	0	0	0
		Fördermittel Bund						
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	385.000	286.800	27.300	0	0
		Fördermittel Land für A und L-Programme						
		68176300 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	264.700	187.500	13.400	0	0
		Städtische Eigenanteile für Investitionen						
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	33.400	33.800	0	0	0
		68332400 Einzahlungen für Zuwendungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten von Dritten	0,00	33.400	33.800	0	0	0
13.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	21.114,56	12.200	79.500	128.200	0	0
		68760000 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich	21.114,56	12.200	79.500	128.200	0	0
		Neues Darlehen an Dritte , weiter sh.SK53931!						
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	273.002,99	843.300	675.800	168.900	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	816.000	568.000	250.000	52.000	0
		78450000 Auszahlungen für Zuwendungen aus dem Städtebaulichen Sondervermögen	0,00	816.000	568.000	250.000	52.000	0
		Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen						
19.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	45.000	0	0	0	0
		78760000 Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich	0,00	45.000	0	0	0	0
		Neues Darlehen an Dritte , weiter sh.SK53931!						
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	2.200	2.200	0	0	0
		78821100 Bestandserhöhung von privat nutzbaren Objekten sh.SK 451522!	0,00	2.200	2.200	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	863.200	570.200	250.000	52.000	0

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 623 Wirtschaftliche Unternehmen
 Produkt 62310 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Sternberg

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	273.002,99	-19.900	105.600	-81.100	-52.000	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-84.786,97	-19.800	105.700	-81.200	-131.000	0
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	84.786,97	19.800	0	81.200	131.000	0
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	105.700	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	84.786,97	19.800	-105.700	81.200	131.000	0
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	84.786,97	19.800	-105.700	81.200	131.000	0

[illegible]

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Seite : 31
Datum: 06.01.2015
Uhrzeit: 07:42:25

Gemeinde: 06 Städtebauliches Sondervermögen - Sternbg

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	0,00	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	0,00	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0	0	0	0	0	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	835.810,18	571.500	731.700	541.600	576.300	0	41
		41511100 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	-5.084,39	102.200	152.000	156.600	192.100	0	
		41511200 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	9.138,38	102.200	152.000	156.600	192.100	0	
		41511300 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von der Gemeinde	6.889,68	102.200	152.000	156.600	192.100	0	
		41710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund	147.586,24	45.400	43.200	0	0	0	
		41720000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land	382.066,35	118.000	140.600	48.100	0	0	
		41740000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen von den Gemeinden	295.213,92	101.500	91.900	23.700	0	0	
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	0	0	0	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
		darunter:							

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Seite : 32
Datum: 06.01.2015
Uhrzeit: 07:42:25

Gemeinde: 06 Städtebauliches Sondervermögen - Sternbg

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläu- terung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0	0	0	0	0	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448
darunter:									
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	2.200	2.200	0	0	0	451
		45152200 Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen - Öffentlich nutzbare Objekte (Konjunkturpaket)	0,00	2.200	2.200	0	0	0	
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	4.270,09	0	0	0	0	0	46
		46710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)	4.270,09	0	0	0	0	0	
darunter:									
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	840.080,27	573.700	733.900	541.600	576.300	0	
11.	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	50
darunter:									
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
darunter:									
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.906,41	272.900	282.800	76.000	79.000	0	52
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158,55	0	0	0	0	0	
		52611100 Vorbereitende Untersuchungen	0,00	0	10.000	10.000	0	0	
		52611400 Städtebauliche Planung	1.373,32	4.000	4.000	4.000	7.000	0	
		52612200 Vergütung Sanierungsträger	58.206,74	80.000	60.000	60.000	68.000	0	
		52612700 Verkehrswertgutachten	0,00	4.000	2.000	2.000	4.000	0	
		52645000 Beseitigung baulicher Anlagen Dritter, Entschädigungen	143.533,07	182.700	204.600	0	0	0	
		52692000 Aufwendungen für Städtebauliches Sondervermögen: Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	2.200	2.200	0	0	0	
		52694000 Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen	634,73	0	0	0	0	0	
darunter:									
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0	0	0	0	0	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	158,55	0	0	0	0	0	(523)
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158,55	0	0	0	0	0	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der	0,00	306.700	456.200	469.700	576.300	0	53

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Seite : 33
Datum: 06.01.2015
Uhrzeit: 07:42:25

Gemeinde: 06 Städtebauliches Sondervermögen - Sternbg

		Verwaltung							
		53221000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	0,00	294.500	376.700	460.900	457.000	0	
		Städtebauliches Sondervermögen							
		53931000 Abschreibungen auf Darlehen Städtebauliches	0,00	12.200	79.500	8.800	119.300	0	
		Sondervermögen							
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0,00	0	0	0	0	0	
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen							
		überschreiten							
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	629.952,74	0	0	0	0	0	54
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	629.952,74	0	0	0	0	0	
		des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht							
		aktivierungspflichtig, an den sonstigen privaten Bereich							
		darunter:							
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	629.952,74	0	0	0	0	0	(541)
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	629.952,74	0	0	0	0	0	
		des Städtebaulichen Sondervermögens, soweit nicht							
		aktivierungspflichtig, an den sonstigen privaten Bereich							
	16.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	0,00	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende	0,00	0	0	0	0	0	(54422)
		Gemeinde							
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
		darunter:							
	17.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale	0,00	0	0	0	0	0	(558)
		Leistungen							
	17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des	0,00	0	0	0	0	0	(559)
		Bereichs soziale Sicherung							
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	35,20	0	0	0	0	0	56
		56330000 Porto und Versandkosten	35,20	0	0	0	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus	833.894,35	579.600	739.000	545.700	655.300	0	
		Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)							
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der	6.185,92	-5.900	-5.100	-4.100	-79.000	0	
		Nummern 10 und 19)							
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	47
		47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	
		Ausleihungen an Privatpersonen							
		darunter:							
	21.1	Zinserträge	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	(471-478)
		47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	
		Ausleihungen an Privatpersonen							
	21.2	Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	(479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	57
		darunter:							
	22.1	Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	(571-578)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	(579)
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	6.410,30	5.900	5.000	4.100	0	0	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Seite : 34
Datum: 06.01.2015
Uhrzeit: 07:42:25

Gemeinde: 06 Städtebauliches Sondervermögen - Sternbg

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
darunter:									
	30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	12.596,22	0	-100	0	-79.000	0	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-710.153,58	-697.557	-697.557	-697.657	-697.657	-776.657	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-697.557,36	-697.557	-697.657	-697.657	-776.657	-776.657	

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.	Städtebauliches SV STB 2015	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO- Doppik)	221.044	3.477	116.457	222.157	140.957	
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0			0	
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	221.044	3.477	116.457	222.157	140.957	
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	221.044	-136.746	-136.646	-136.546	-136.646	
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7						
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-357.790	100	100	-100	-79.000	0
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-136.746	-136.646	-136.546	-136.646	-215.646	0
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	273.003	253.103	358.703	277.603	
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0				
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	273.003	-19.900	105.600	-81.100	-52.000	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0				
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	273.003	253.103	358.703	277.603	225.603	0

14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)		0				
15	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)						
16	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)						
17 ⁴	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	136.257	116.457	222.157	140.957	9.957	0
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	136.257	116.456	222.156	140.956	9.956	9.956
19	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	136.257	116.456	222.156	140.956	9.956	

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

⁴ Summe der Zeilen 8, 13 und 16

Erläuterungen: Die Ergebnisse der Zeile 18 weichen von den Ergebnissen im Finanzhaushalt ab, da die Ergebnisse 2012 noch nicht ermittelt werden können.